

Leitbild und Nachtragskredit Kanzlei

An der 108. Generalversammlung wurde über das erneuerte Leitbild und über den Nachtragskredit zum Ersatzneubau Kanzlei befunden.

Die 108. Generalversammlung der Allgemeinen Baugenossenschaft Zürich (ABZ), welche wiederum im Volkshaus stattgefunden hat, sorgte für volle Ränge: Neben dem Leitbild wurde über den Nachtragskredit von 8.8 Mio. Franken für den Ersatzneubau Kanzlei abgestimmt.

ABZ stabil in einem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld

Der ABZ ist es gelungen, das Geschäftsjahr 2023 mit einem guten Ergebnis abzuschliessen. Dies trotz kontinuierlichen Verwerfungen wirtschaftlicher und geopolitischer Art. Die GV nahm Jahresbericht und Jahresrechnung 2023 mit grosser Mehrheit ab und stimmte der Gewinnverwendung zu. Ausserdem bestätigte die GV die Revisionsstelle und erteilte dem Vorstand die Décharge.

Beim Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr gingen Vorstand und Geschäftsleitung auf die für die ABZ aktuellen Bauprojekte auf dem Koch-Areal und in Leimbach ein, sowie auf die Baurechtsvergabe Thurgauerstrasse (Thuricum).

Leitbild: Annahme mit Zweidrittelmehrheit

ABZ-Vorstand und -Geschäftsleitung haben das Leitbild überarbeitet. Das Leitbild ist die schriftliche Erklärung des Selbstverständnisses und der Grundprinzipien der ABZ und gibt damit Vorstand, Geschäftsleitung und Mitarbeitenden Orientierung. Unseren Mitgliedern, Bewohnenden und der Öffentlichkeit zeigt das Leitbild auf, wofür die ABZ steht. Neu findet darin etwa die ABZ-Identität Platz und die ökologische Nachhaltigkeit ist breiter abgebildet.

Die Generalversammlung hat das überarbeitete Leitbild mit einer Zweidrittelmehrheit angenommen.

Nachtragskredit Kanzlei: 425 Ja-Stimmen

Ein wichtiges Geschäft für die Entwicklung der ABZ war die Abstimmung über den Nachtragskredit zum Ersatzneubau Kanzlei, welcher durch eine lärmoptimierte Bauweise, attraktive Grundrisse und einer vielfältigen Nutzung rund doppelt so vielen Menschen wie heute Wohnraum bietet. Das Projekt war an der Generalversammlung 2015 mit grosser Mehrheit angenommen worden.

Die Generalversammlung hat den Nachtragskredit für das Bauprojekte mit 425 Ja-Stimmen zu 72 Nein-Stimmen gutgeheissen. 2025 soll der Gestaltungsplan in Kraft treten. Danach werden die Bauarbeiten beginnen. Die Fertigstellung des Ersatzneubaus und der Bezug ist frühestens auf 2027 geplant.

Zehn Jahre ABZ-Vorstand: Susanne Heule und Christine Plüer

Die beiden Vorstandsmitglieder Susanne Heule (Vizepräsidentin) und Christine Plüer (Fachreferenz ABZ-Kultur) wurden gewürdigt: Beide sind seit zehn Jahren Teil des ABZ-Vorstandes. Beiden ist es gelungen, die ABZ durch ihr Wirken voranzutreiben.

Am Ende der Generalversammlung zeigte sich Nathanea Elte, ABZ-Präsidentin, sichtlich zufrieden mit dem Verlauf des Abends: «Mit dem deutlichen JA zum Nachtragskredit der Siedlung Kanzlei haben Sie uns Ihr Vertrauen ausgesprochen. Wir freuen uns über dieses deutliche Zeichen der Solidarität: Wohnraum für mehr Menschen in der ABZ. Vielen Dank!».

Jahresbericht und Jahresrechnung finden sich unter <https://jahresbericht.abz.ch>

Kontakt

Cynthia Grasso, Leiterin Kommunikation, 044 455 57 63, kommunikation@abz.ch

Die Allgemeine Baugenossenschaft Zürich (ABZ)

Günstig, gemeinschaftlich und ökologisch wohnen – dafür steht die ABZ. Als grösste Wohnbaugenossenschaft der Schweiz setzt sie sich dafür ein, dass zeitgemässe Wohnungen bezahlbar bleiben. Die 58 Siedlungen der ABZ machen Quartiere lebendig und lebenswert, heute wie auch in Zukunft. Dazu tragen die über 12'000 Bewohnerinnen und Bewohner bei, indem sie sich gemeinsam für ihr Quartier, ihr Zuhause und die ABZ engagieren.

Mehr auf www.abz.ch